

Beschlussvorlage 2014/2085		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 21/4210.0/0	Datum 28.10.2014	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Jugendhilfeausschuss		Sitzungsdatum 24.11.2014
Top Nr. 1		
Betreff		
Erweiterte vertiefte Berufsorientierung an den Mittelschulen im Landkreis		

Sachverhalt/Begründung

In der Sitzung vom 09.07.2007 hat der Jugendhilfeausschuss das Projekt zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in das Berufsleben beschlossen. Es handelt sich hierbei um Maßnahmen zur erweiterten vertieften Berufsorientierung an den Mittelschulen im Landkreis Pfaffenhofen.

Das Projekt wurde bis 2014 verlängert. Der Vertragspartner, die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) in Ingolstadt, wird von der Arbeitsagentur von Ingolstadt zu 49 % kofinanziert. 50 % konnte über das Schulamt refinanziert werden, sodass der Landkreis 1 % der Gesamtkosten (709,50 €) von 70.950 € übernehmen musste.

Mit dem Projekt bieten die Mittelschulen den Schülern eine Berufsorientierung an. Es werden bereits frühzeitige erste Erfahrungen im beruflichen Umfeld gemacht und die Anforderungen der Wirtschaft kennengelernt. Die Schüler können sich zielgerichtet auf die Berufswahl vorbereiten und die Chancen den „richtigen“ Beruf zu finden wird erhöht. In den Praxisbereichen Bau, Elektro, Farbe-/Raumausstattung, Garten- und Landschaftsbau, Gastronomie, Gesundheit, Handel/Verkauf, Holz, Hotel, Kfz, Körperpflege, Kosmetik, Lager/Transport, Metall, Soziales erhalten die Schüler der siebten Klassen in der Projektgruppe Einblick und können praktische Erfahrungen sammeln. 2014 konnten insgesamt 425 Schüler in 21 Klassen erreicht werden. Neben dem praktischen Ausprobieren wurden Betriebsbesichtigungen bei Selgros (Großmehring) und Panasonic (Pfaffenhofen) durchgeführt. Das Projekt findet in den Räumen der Mittelschulen statt und Ausbilder, Meister und pädagogische Fachkräfte begleiten dieses Projekt.

Ziel der Maßnahme ist, dass Schüler auf den Übergang in das Berufsleben besser vorbereitet werden und die Vorstellung hinsichtlich der Berufswahl geschärft wird. Somit ist davon auszugehen, dass mehr Schulabgänger die passende Ausbildung beginnen und auch in diesem Beruf bleiben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

<input checked="" type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von	35.460,51 €
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von	72.359,00 €
Saldo	36.908,19 €

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.4705.7090
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das Projekt „erweiterte vertiefte Berufsorientierung an den Mittelschulen im Landkreis“ auch im Schuljahr 2014/2015 weiter zu führen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der gfi einen entsprechenden Vertrag abzuschließen, auch mit der Option für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017.

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf